

# Vom Regen in die Traufe

## -Wenn sich ein Uchiha verliebt-

Von Anitasan

### Kapitel 2: Ein besonderer Patient

Um Punkt 7 Uhr klingelte ihr Wecker und jagte Sakura wieder aus dem Bett. Keine Stunde später stand sie schon vor dem Krankenhaus und lief gemütlichen Schrittes rein. Als stellvertretende Krankenhausleiterin war sie auch für die Routineuntersuchungen der Anbu zuständig.

Da diese Einheit strenggeheim war standen auch alle medizinischen Akten nur wenigen zur Verfügung und die Durchführung der Untersuchungen ebenfalls. Den ganzen Morgen schon war sie jetzt mit selbigen beschäftigt und so vertieft dass sie nichts anderes mehr wahrnahm.

Daher bekam sie auch nicht mit als es gegen 10 Uhr plötzlich totenstill auf dem Gang wurde weil eine bestimmte Person diesen entlang schritt. Sie hatte inzwischen den 10ten Anbu untersucht und trug gerade die letzten Ergebnisse ein als es schonwieder an der Tür klopfte.

Mit einem geistesabwesenden Herein bat sie den vermeintlichen Patient um Eintritt. Sie schaute nicht auf als sie mit einer Handbewegung auf die Pritschte deutete auf die sich der Anbu dann setzte und ihn darum bat sich obenherum frei zu machen was dieser ohne Murren auch tat.

Sakura schloss die Akte und legte sie auf den Stapel ehe sie aufstand, sich kurz streckte und dann zu dem Patienten schritt. Als sie sah wer da saß hätte sie sich im ersten Moment beinahe als Närrin betitelt und musste auch zweimal hinsehen bis sie es glaubte. Aber es gab keinen Zweifel vor ihr saß Itachi Uchiha, Anbu Kommandant und baldiges Clanoberhaupt, oben ohne auf der Pritschte.

Schnell erlangte sie wieder ihre Selbstbeherrschung und die professionelle Haltung kehrte zurück. „Was bitte machst du denn hier?“ War das Erste was sie ihn fragte denn was Besseres wollte ihr wirklich nicht einfallen. „Die Routineuntersuchung steht an.“ War alles was er dazu sagte.

„Ihr habt doch eure eigenen Ärzte?“ „Ich lege Wert darauf von der Besten untersucht zu werden und die bist du.“ Sakura verschränkte die Arme vor der Brust. Sie hatte zwar keine schlechte Laune so wie gestern aber das hieß noch lang nicht dass sie nicht

dennoch argwöhnisch gegen den Patienten war der da vor ihr saß und das brachte sie auch zum Ausdruck.

„Danke fürs Kompliment aber wenn das ein Versuch ist mich umzustimmen muss ich dich enttäuschen mir Honig um den Mund zu schmieren wird dich nicht weiter bringen.“ „Das lag nicht in meiner Absicht.“ Sakura seufzte auf. „Was dann?“ Itachi sah sie an.

„Deine Vorwürfe ausräumen.“

Erst war Sakura etwas irritiert aber dann wusste sie auf was er anspielte. „Die sind mehr als gerechtfertigt und bevor du frägst auf was ich mich stütze. Ich hatte des Öfteren schon mit euch zu tun und das war jedes Mal alles andere als angenehm.“

Itachi hob daraufhin nur eine Augenbraue und Sakura seufzte erneut. „Es ist selten dass wir mal jemanden aus eurem Clan bei uns haben aber wenn ist es jedes Mal eine Katastrophe. Ständig wird einem erzählt was man zu tun und zu lassen hat. Wie geehrt man sich doch fühlen kann dass man ihn oder sie behandeln darf und wie wenig man doch wert sei im Vergleich zu dem ach so hochrangigen Clan.

Das schlimmste daran ist allerdings dass man uns an unserer Arbeit hindert was oftmals zu Lasten des Patienten geht und das wird dann wiederum uns angekreidet weil ihr ja keine Fehler macht. Nebenbeigesagt leiden darunter dann auch andere Patienten weil wir mehr Zeit als nötig mit euch verbringen müssen und die dann bei anderen Fällen fehlt. Was Missionen angeht dürften dir die drei die ich mit einem Uchiha abschloss noch bekannt sein aber sicher nicht wie das Verhalten war? Ich hab mich nie beschwert weil es eh nichts bringt aber wenn du mir schon die Gelegenheit gibst. Meine Fähigkeiten wurden angezweifelt wie auch belächelt und mein Wissen ignoriert was dann zu Lasten aller ging aber das wurde unter dem Mantel des Schweigens abgetan weil die Mission erfolgreich abgeschlossen wurde. Ich denke das wird reichen um meinen Standpunkt zu verdeutlichen und meine Haltung verständlich zu machen. Daher bleibt mein Nein bestehen.“

Itachi sah sie nur an eher er sprach. „Du schließt auf Grund von einigen Fällen also auf Alle, interessant. Besteht die Möglichkeit eines Meinungswechsels?“ Sakura hob eine Augenbraue. „Wie willst du das anstellen?“ „Indem du in unser Team kommst.“

Wieder hört man Tsunades Schülerin seufzen. „Du gibst nicht auf, wie?“ Itachi zuckte doch wirklich mit den Schultern. „Na schön aber nur unter der Bedingung dass man mir in meinen Bereich nicht rein pfuscht ansonsten steige ich sofort wieder aus.“ Sakura streckte ihm die Hand entgegen und Itachi nahm sie einverstanden an.

Eigentlich hatte sie sich geschworen nie wieder mit den Uchihas zu arbeiten aber sie ließ es sich einfach nicht nehmen fair zu bleiben und so gab sie ihm mit einigem inneren Widerwillen eine Chance außerdem wollte sie gar nicht wissen zu was Itachi noch in der Lage war um sie zu überzeugen. Sakura wollte schon das Zimmer verlassen als Itachi sie mit hochgezogener Augenbraue musterte.

„Was ist?“ Fragte sie ihn daher irritiert bis ihr einfiel weswegen Itachi ja noch da war und so drehte sie sich wieder um. Er meinte es also wirklich ernst. „Du willst dich also wirklich von mir durchchecken lassen? Dir ist aber schon klar dass ich keine Uchiha

„Ärztin bin?“

„Macht das einen Unterschied?“ Itachi forderte sie wirklich heraus. Vorhin hatte sie sich noch beschwert dass man ihre Fähigkeiten nicht ernst nahm und jetzt wertete sie sich doch glatt selbst als schlechter ab wenn sie der Frage nachgab aber den Gefallen würde sie Itachi nicht tun.

Daher ließ sie kurz die Finger knacken und sah ihn mit einem seltsamen Grinsen an. „Also gut, du hast es so gewollt.“ Itachi hob nur eine Augenbraue weil er ihre Aussage nicht wirklich verstand aber Sakura ließ sich nicht beirren und nach einer Stunde war Itachi dann klar was Sakura meinte.

Wenn man schon einen Uchiha von seinem Kaliber mal auf der Pritsche hatte dann muss man das auch ausnutzen und das tat Sakura. Sie stellte ihn innerhalb von 60 Minuten einmal auf den Kopf und checkte ihn von den Haarwurzeln bis zum großen Zeh durch.

Natürlich nichts Auffälliges bis auf seine Augen die eine leichte Trübung hatten aber noch nicht einer Behandlung bedürfen. Sakura saß inzwischen wieder am Schreibtisch und notierte alles feinsäuberlich in die Akte die sie für Itachi neuangelegt hatte während der sich wieder anzog.

„Alles soweit ok, die Blutwerte sind morgen da aber ich denke da wird nichts bei rauskommen. Die Vitalfunktionen sind ebenfalls unauffällig deine Augen jedoch weisen eine leichte Trübung auf die aber noch keine Behandlung bedarf. Verschlimmern sich diese allerdings solltest du dich in ärztliche Behandlung begeben.“

Itachi nickte, stand auf und ging zur Tür ehe er sich nochmal umdrehte. „Morgen trainiert unser Team auf dem Platz am Waldrand um Punkt 9 Uhr.“ Damit trat er aus der Tür und Sakura stand verwundert in ihrem Raum. War das jetzt so etwas wie eine Einladung? Warum musste er immer so zweideutig reden?

Jetzt blieb für sie die Frage was sie mit der Information anfang. Aber eines stand fest. Itachi sagte nie etwas ohne Grund also erwartete er wohl dass sie kam. Wahrscheinlich ging er davon aus sie würde sofort meckern wenn er ihr befahl zu kommen und sie deswegen fragen kam für ihn nicht in Frage.

Ob ihn die Aktion heute Überwindung gekostet hatte, sei mal dahin gestellt aber das er hier aufkreuzte war Beweis genug dass er wohl einige Dinge in Kauf nehmen würde um sie in seinem Team zu wissen. Diese Sturheit die schon Sakura mit dem Kopf durch die Wand gehen ließ, nannte Itachi wohl auch sein Eigen so wie alle Uchihas.

Ihr Interesse war geweckt und so stand sie am nächsten Morgen statt vor dem Krankenhaus doch wirklich am Trainingsplatz. Man hörte von weitem schon Kampfgeräusche und dabei war es gerade mal 8.50 Uhr. Sie wollte pünktlich sein damit man ihr das nicht nachsagen konnte aber da waren andere wohl schon früher da und so setzte sie sich erst mal auf den Ast eines nahegelegenen Baumes.

Unter ihnen lieferten sich ihr neues Team zwei Kämpfe. Naruto gegen Sasuke und Itachi gegen Shisui. Naruto und Sasuke bildeten früher ein Team mit ihr aber das war schon lange her. Nach den Chunin Auswahlprüfungen gingen Beide auf eine Trainingsreise und seit dem hatte sich vieles verändert. Sakura begann hart zu trainieren damit sie sich niemals mehr anhören musste das sie schwach sei oder nutzlos.

Zunächst nahm Kakashi sie unter seine Fittiche aber als dann Tsunade ihre Fähigkeiten entdeckte wurde sie von ihr ausgebildet.

Nach drei Jahren war Sakura nicht nur ein herausragender Ninja sondern auch noch eine brillante Ärztin der der Ruf vorrauseilte.

Sie schloss die Jonin Auswahlprüfungen erfolgreich ab und wurde kurze Zeit später in den Rang einer Anbu erhoben. Seit dem arbeitete sie im Krankenhaus und ging mit Kakashi wie auch Yamato auf Missionen. Aus Sakura wurde ein äußerst ernstzunehmender Gegner den man nicht unterschätzen sollte und dass schien Itachi wohl auch so zu sehen sonst hätte er sich nicht sie ausgewählt.

Ihre Vorgängerin hatte sich aus dem Ninja Dasein verabschiedet weil sie schwanger war und nun nur noch für ihre Familie da sein wollte. Etwas das Sakura irgendwann auch in Betracht ziehen würde wenn sie denn die Gelegenheit hatte. Aber momentan blieb das aus denn sie war nicht sonderlich beliebt bei der Männerwelt, was nicht zuletzt an ihre Stärke lag.

Ihr Aussehen war, auch wenn sie das selbst anders sah, eigentlich sehr anziehend. Kein Gramm zu viel, ein Vorbau der sich sehen lassen konnte und auch ihr Hintern zog die Blicke der maskulinen Bevölkerung auf sich. Ihre strahlend grünen Augen und das pinke Haar das ihre hohe Stirn leicht verdeckte rundete das Bild einer wunderschönen Frau ab.

Dennoch war ihr Charakter und ihre Fähigkeiten die einem doch Angst machen können, wohl der Grund warum man sich dennoch von ihr distanzierte. Aber sie gab die Hoffnung nicht auf. Irgendwer wird keine Angst vor ihr haben und das in ihre sehen was sie wirklich ausmacht.